

ÖSTERREICHISCHE POST

Q1-3 2013

INVESTORENPRÄSENTATION

Walter Oblin/CFO
Wien, 14. November 2013

**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**



1. Highlights und Überblick

2. Konzernergebnis im Detail

3. Ausblick 2013



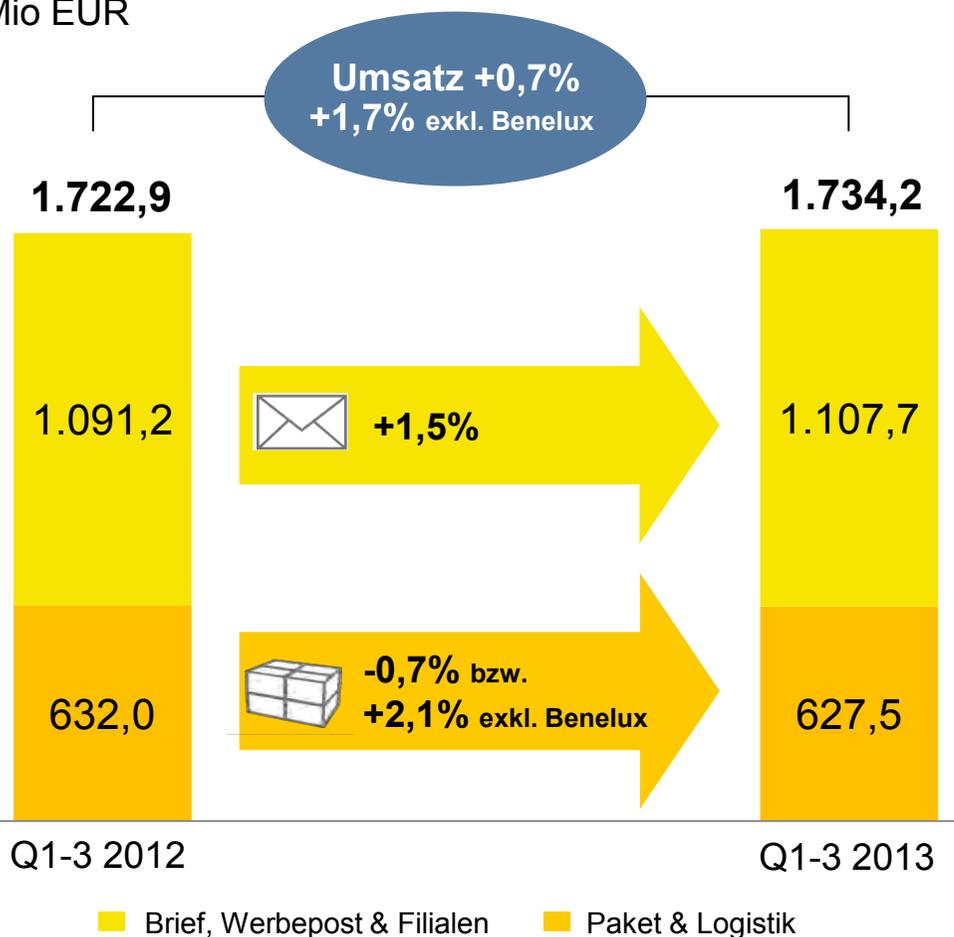
HIGHLIGHTS Q1-3 2013

1 Marktumfeld		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zufriedenstellendes Briefgeschäft in Österreich mit positiven Sondereffekten durch Wahlen ▪ Österreichischer Paketmarkt zeigt weiter robustes Wachstum ▪ Internationales Paketgeschäft mit starkem Wettbewerbsdruck
2 Umsatz		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzanstieg um +1,7% (exkl. Benelux), leichtes Wachstum sowohl im Brief- als auch im Paketbereich
3 Ergebnis		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanzielle (non-cash) Maßnahmen im dritten Quartal ▪ Leicht verbessertes EBIT von 131,5 Mio EUR trotz Impairment
4 Ausblick		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausblick für Gesamtjahr 2013 bestätigt: <ul style="list-style-type: none"> - Stabile bis leicht positive Umsatzentwicklung - Ergebnisverbesserung angestrebt

UMSATZ IN Q1-3 2013 LEICHT VERBESSERT

Umsatzentwicklung

Mio EUR



Konzern:

Anstieg Q1-3 um 1,7% exkl. Benelux
(Q3 2013: +2,1%)



Brief, Werbepost & Filialen:

Umsatzanstieg durch Akquisitionen und positive Sondereffekte von 1,5% in Q1-3 (Q3 2013: +1,0%)



Paket & Logistik:

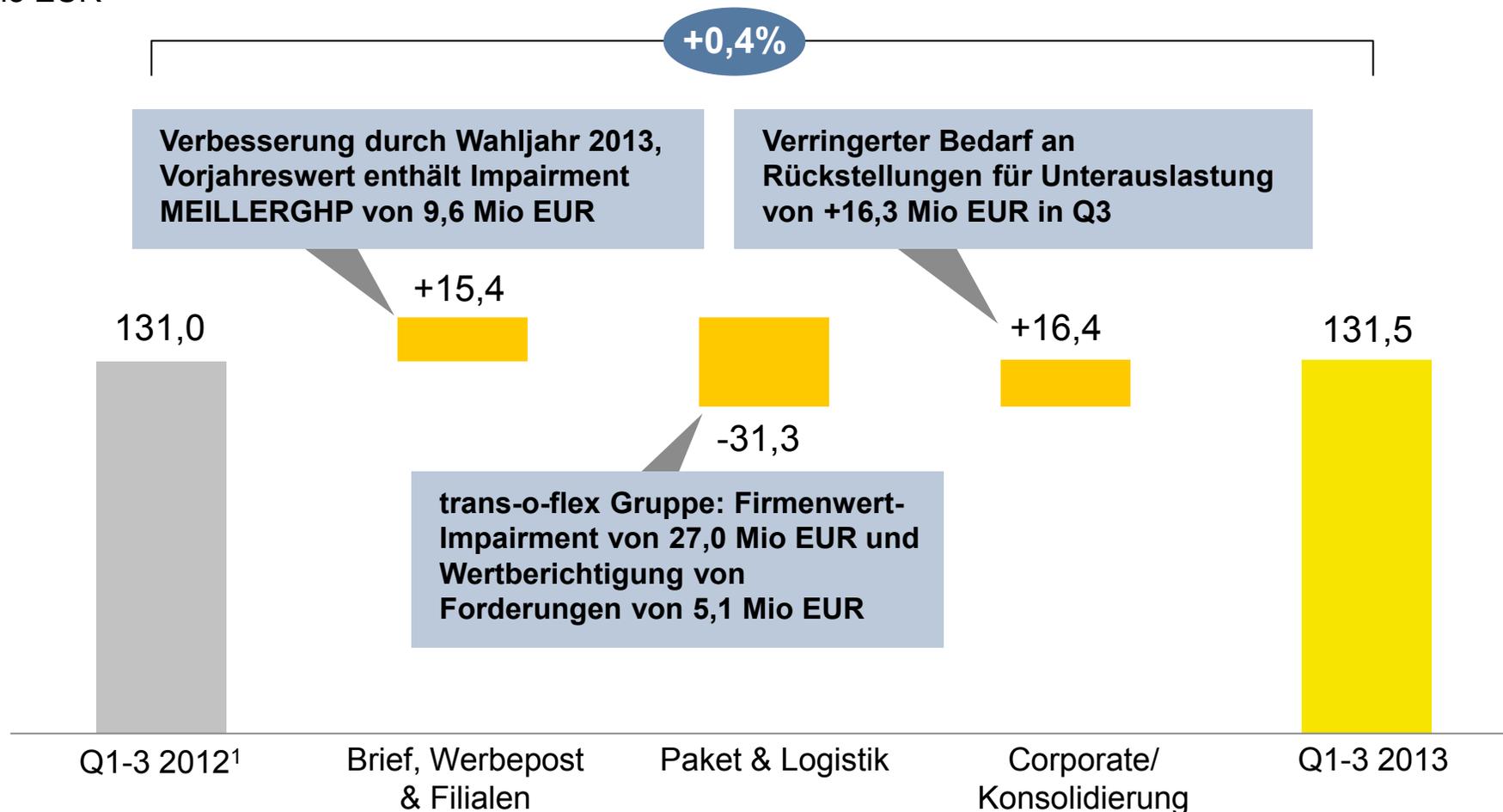
Umsatzsteigerung von 2,1% (exkl. Benelux) als Mix aus Wachstum in Österreich und CEE bei Rückgang in Deutschland (Q3 2013: +3,6%)



LEICHTES EBIT-PLUS VON 0,4% DURCH SONDEREFFEKTE GEPRÄGT

Ergebnisentwicklung

Mio EUR



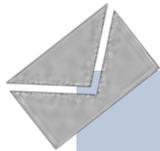
1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte 2012 angepasst



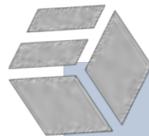
KONSEQUENTE STRATEGIEUMSETZUNG



1. GUTE ENTWICKLUNG IM NATIONALEN BRIEF- UND PAKETGESCHÄFT

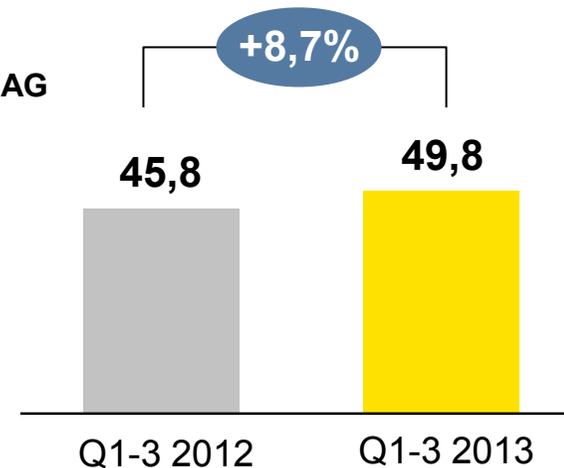


Positive Brief-Umsatzeffekte durch „Superwahljahr 2013“ (ca. 14 Mio EUR)



Stetiges Wachstum am österreichischen Paketmarkt

Paketmengenwachstum der Österreichischen Post AG in Mio Paketen



2. WACHSTUM IN CEE/SEE UND EFFIZIENZSTEIGERUNG IN DEUTSCHLAND

TRANS-O-FLEX



FORTSETZUNG DES ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMMS

Insourcing von externen Dienstleistungen

- Übernahme von 6 Distributionsgesellschaften mit über 500 Mitarbeitern an wesentlichen Standorten
- Erhöhung der Wertschöpfung bringt verbesserte Steuerung der Kostenstruktur und Nutzung von Synergien

Fokus Pharma/Health Care

- Neue EU-Richtlinie Good Distribution Practice (GDP) mit strengeren Regeln für Pharma-Transporte (seit Sept. 2013)
- Marktchance durch Mengenverschiebungen zu höherwertigen temperierten Transportdienstleistungen

AEP DIREKT



BETEILIGUNG AN AEP: EINSTIEG IN DEN DEUTSCHEN PHARMAGROSSHANDEL

- Geschäft gut angelaufen; 2.000 Apotheken bekunden Interesse

ARAS KARGO



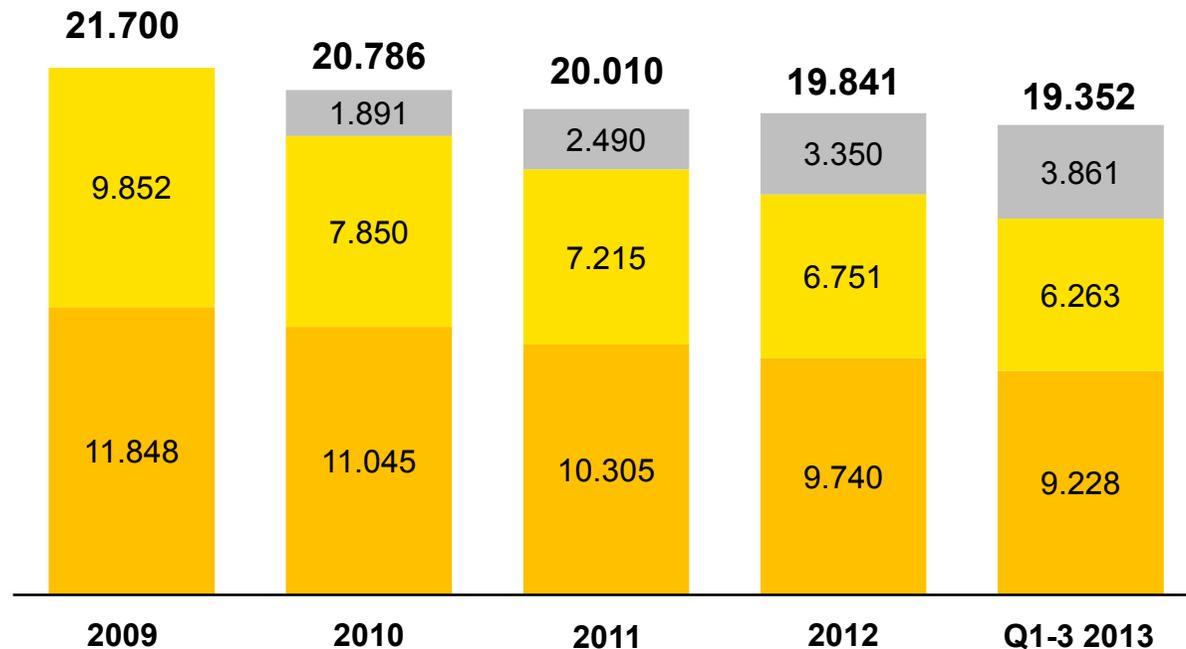
EINSTIEG IN DEN WACHSTUMSMARKT TÜRKEI

- Übernahme eines 25%-Anteils an Aras Kargo, Call-Option für weitere 50% in 2016
- 250 Mio EUR Umsatz und EBITDA-Marge > 10% in 2012
- 2013: Zweistelliges Mengenwachstum

3. STRUKTURWANDEL IM KERNGESCHÄFT: VERÄNDERUNG DES PERSONALMIX

Vollzeitkräfte im Kerngeschäft in Österreich
(aktives Personal, Periodendurchschnitt)

**Bereits 20% der Mitarbeiter arbeiten
im neuen Kollektivvertrag**



Veränderung 2013

-512	Beamte
-488	KV alt
+511	KV neu
<hr/>	
= -489	Gesamt

- Neuer Kollektivvertrag seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4. INNOVATIVE LÖSUNGEN ZUR ERHÖHUNG DER CONVENIENCE FÜR DIE KUNDEN

Ausweitung SB-fähiger Services bis Jahresende 2013



1. Highlights und Überblick

2. Konzernergebnis im Detail

3. Ausblick 2013



FINANZKENNZAHLEN Q1-3 2013 IM ÜBERBLICK

Q1-3 2012¹ Q1-3 2013

1 Umsatz	1.722,9	1.734,2	Verbesserter Umsatz im Periodenvergleich, Umsatzplus von 1,7% exkl. Benelux
2 EBITDA-Marge	11,2%	12,8%	Marge enthält positive Sondereffekte durch geringeren Rückstellungsbedarf
3 EBIT-Marge	7,6%	7,6%	Weiterhin hohe Profitabilität trotz Impairments
4 Ergebnis/Aktie unverwässert	1,47	1,54	Ergebnis pro Aktie weiter verbessert
5 Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	171,9	171,7	Cashflow auf stabil hohem Niveau
6 Eigenkapitalquote	41,8%	42,6%	Hohe Eigenkapitalquote und geringe Finanzverbindlichkeiten

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte 2012 angepasst

BILANZ- UND BEWERTUNGSTHEMEN Q1-3 2013

1 TRANS-O-FLEX

- **Impairment des Firmenwerts** der trans-o-flex Gruppe um **27,0 Mio EUR**, aktueller Firmenwert per 30. September 2013 von 84,4 Mio EUR
- **Zusätzlicher Einmalaufwand** in Höhe von **5,1 Mio EUR** überwiegend durch die Wertberichtigung von Forderungen im Zusammenhang mit dem Insourcing von Leistungen

2 PERSONALRÜCKSTELLUNG FÜR UNTERAUSLASTUNG

- **Fortschreitender Personalrückgang** bringt verringerten Bedarf an Rückstellungen für Unterauslastung von **+16,3 Mio EUR** in Q3 (Rückstellung nunmehr bei 217,8 Mio EUR)
- **Nicht-operativer Personalaufwand** von **19,9 Mio EUR** in Q1-3 2013 nach 34,0 Mio EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres
- Neue **Kooperation „Post-Mitarbeiter zum Bund“** und deren bilanziellen Auswirkungen erst ab Q4 wirksam



KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

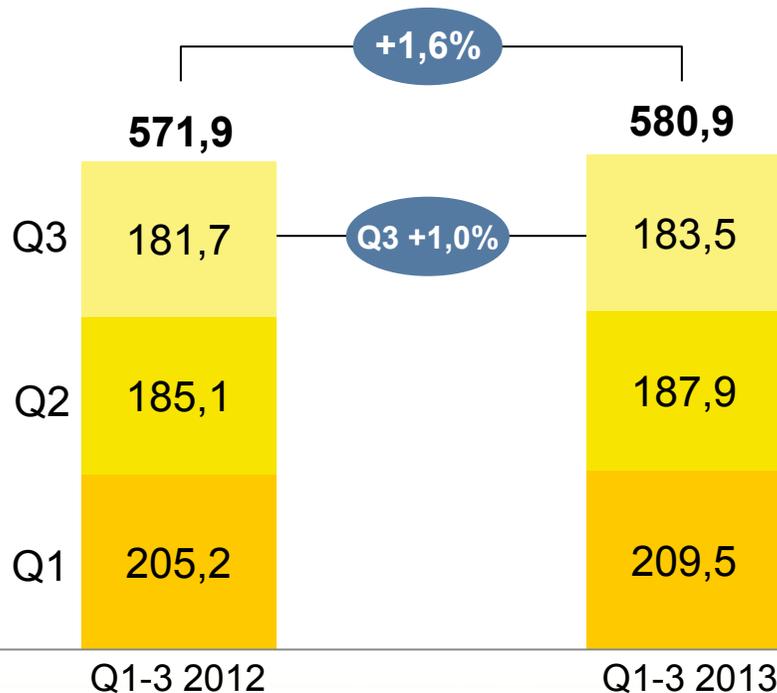
Mio EUR	Q1-3 2012 ¹	Q1-3 2013	Veränderung		Q3 2012 ¹	Q3 2013	
			%	abs.			
Umsatzerlöse	1.722,9	1.734,2	0,7%	11,3	549,8	561,1	
Umsatz exkl. Benelux	1.705,7	1.734,2	1,7%	28,5	549,8	561,1	Umsatzplus von 1,7%
Materialaufwand/bez. Leistungen	-562,9	-556,5	-1,1%	-6,4	-183,5	-184,1	
Personalaufwand	-794,8	-784,4	-1,3%	-10,4	-247,8	-233,8	Nicht-operativer Personalaufwand reduziert
Sonstige Aufwendungen	-209,5	-216,0	3,1%	6,5	-67,1	-75,0	(geringerer Rückstellungsbedarf in Q3 von 16,3 Mio EUR)
Ergebnis at equity Konsolidierung	-12,1	-4,9	59,7%	7,2	-10,1	-1,6	
EBITDA	193,2	222,6	15,2%	29,4	57,8	82,7	
<i>EBITDA-Marge</i>	11,2%	12,8%	-	-	10,5%	14,7%	
Abschreibung	-62,1	-91,0	46,5%	28,9	-21,5	-49,5	Firmenwert-Impairment von 27,0 Mio EUR für trans-o-flex
EBIT	131,0	131,5	0,4%	0,5	36,3	33,2	
<i>EBIT-Marge</i>	7,6%	7,6%	-	-	6,6%	5,9%	
EBT (Ergebnis vor Steuern)	128,9	128,7	-0,1%	-0,2	35,1	32,3	
Ertragsteuern	-29,9	-23,9	-20,3%	-6,1	-8,7	-3,9	
Periodenergebnis	99,0	104,9	6,0%	5,9	26,3	28,4	

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte 2012 angepasst

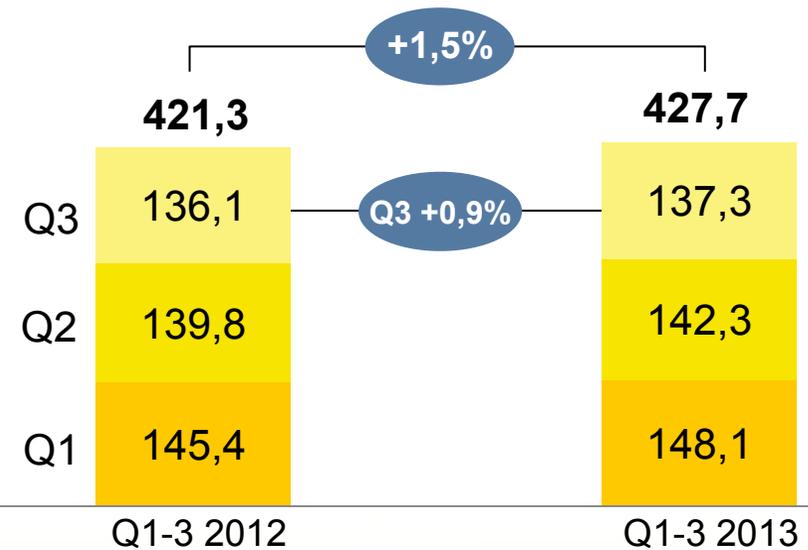
DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZTRENDS Q1-3 2013

- **Umsatzentwicklung geprägt durch positive Sondereffekte** (+17,5 Mio EUR durch neue Akquisitionen; +14 Mio EUR durch Wahlen)
- **Volumensrückgang durch E-Substitution und zurückhaltende Werbeaktivitäten** diverser Branchen (Umsatztrend exkl. Sondereffekte in beiden Bereiche ca. -2,5%)

Briefpost & Mail-Solutions (in Mio EUR)



Werbe- und Medienpost (in Mio EUR)



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1-3 2012 ¹	Q1-3 2013	Veränderung		Q3 2012 ¹	Q3 2013	
			%	absolut			
Umsatz (Außenumsatz)	1.091,2	1.107,7	1,5%	16,5	349,6	353,1	Umsatzanstieg von 1,5% durch Akquisitionen und positive Sondereffekte
▪ Briefpost & Mail-Solutions	571,9	580,9	1,6%	9,0	181,7	183,5	
▪ Werbepost	318,9	324,2	1,7%	5,4	105,2	104,5	
▪ Medienpost	102,4	103,5	1,0%	1,0	30,8	32,7	
▪ Filialdienstleistungen	98,0	99,1	1,2%	1,1	31,9	32,3	
Gesamtumsatz ²	1.141,3	1.161,9	1,8%	20,6	366,1	370,8	Impairment MEILLERGHP von 9,6 Mio EUR in Q3 2012
Ergebnis at equity Konsolid.	-12,5	-4,3	65,7%	8,2	-10,1	-1,3	
EBITDA	215,1	233,6	8,6%	18,5	62,9	76,2	Weitere Ergebnisverbesserung
<i>EBITDA-Marge³</i>	<i>18,9%</i>	<i>20,1%</i>	-	-	<i>17,2%</i>	<i>20,6%</i>	
Abschreibung	-21,8	-24,8	14,1%	3,1	-6,6	-9,4	
EBIT	193,4	208,8	8,0%	15,4	56,3	66,9	
<i>EBIT-Marge³</i>	<i>16,9%</i>	<i>18,0%</i>	-	-	<i>15,4%</i>	<i>18,0%</i>	

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte 2012 angepasst

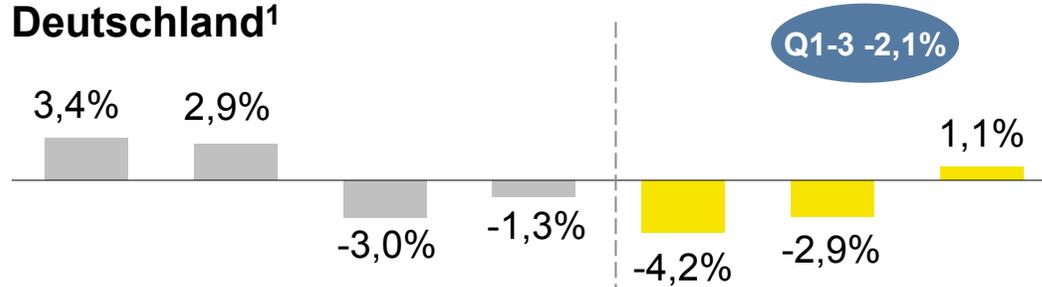
2) Außenumsatz plus Innenumsatz

3) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZTRENDS Q1-3 2013

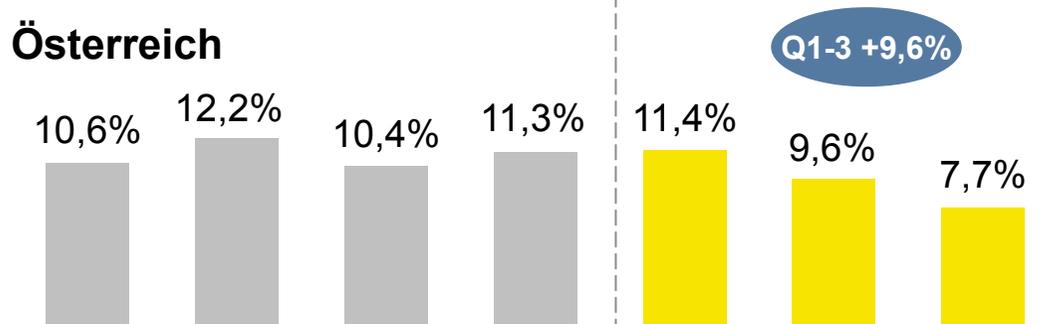
Deutschland¹



Deutschland:

Weiterhin starker Wettbewerb,
Fokus auf Profitabilität

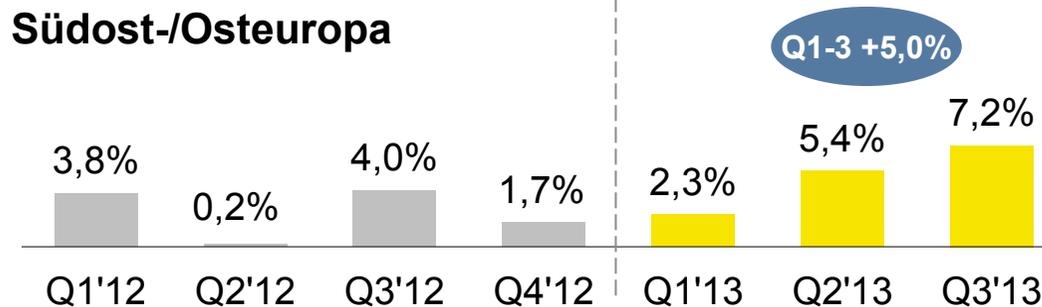
Österreich



Österreich:

Wachstumsimpulse durch Online-
Shopping und
Marktanteilssteigerung bei
Business-Kunden

Südost-/Osteuropa



Südost-/Osteuropa:

Solides Wachstum jedoch
weiterhin Preisdruck

1) Umsatzentwicklung exkl. Tochtergesellschaften Benelux



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1-3 2012 ¹	Q1-3 2013	Veränderung		Q3 2012 ¹	Q3 2013
			%	absolut		
Umsatz (Außenumsatz)	632,0	627,5	-0,7%	-4,5	201,1	208,5
Umsatz exkl. Benelux	614,7	627,5	2,1%	12,7	201,1	208,5
▪ Paket Premium	483,8	474,1	-2,0%	-9,7	154,3	159,8
▪ Paket Standard	126,8	130,1	2,7%	3,4	40,2	40,6
▪ Paket Sonstige Leistungen	21,5	23,3	8,3%	1,8	6,6	8,1
Gesamtumsatz ²	638,5	633,2	-0,8%	-5,3	203,2	210,2
EBITDA	32,9	27,9	-15,1%	-5,0	10,6	5,4
<i>EBITDA-Marge³</i>	<i>5,1%</i>	<i>4,4%</i>	-	-	<i>5,2%</i>	<i>2,6%</i>
Abschreibung	-15,9	-15,3	-3,9%	-0,6	-5,2	-5,1
Impairments	-	-27,0	-	-27,0	-	-27,0
EBIT	17,0	-14,4	<-100%	-31,3	5,3	-26,8
EBIT vor Impairments	17,0	12,6	-25,6%	-4,3	5,3	0,2
<i>EBIT-Marge³</i>	<i>2,7%</i>	<i>2,0%</i>	-	-	<i>2,6%</i>	<i>0,1%</i>

Umsatzplus von 2,1%

Wertberichtigung von Forderungen von 5,1 Mio EUR in Q3 2013

Firmenwert-Abschreibung trans-o-flex von 27,0 Mio EUR

1) Aufgrund vorzeitiger Anwendung IAS 19 (revised) Werte 2012 angepasst

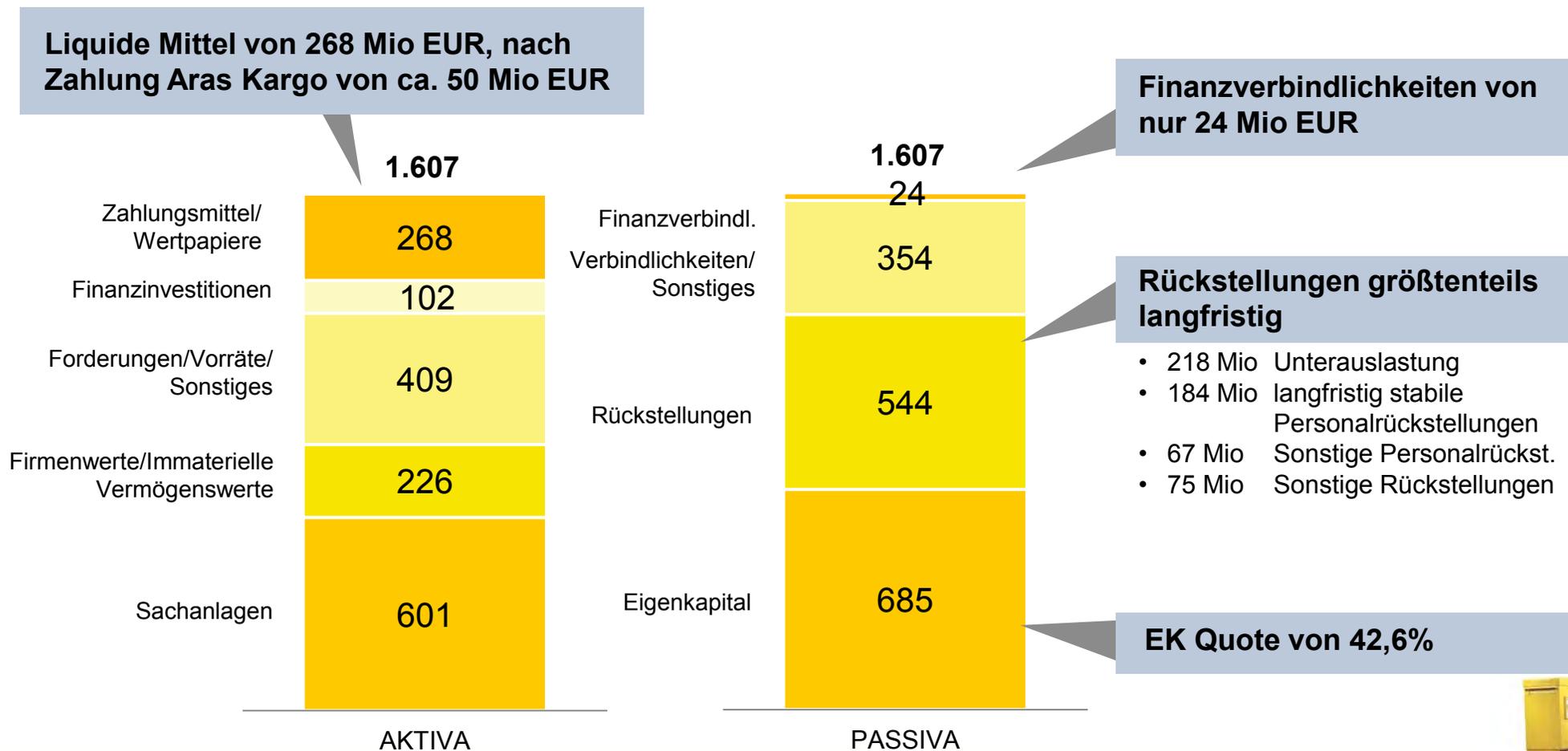
2) Außenumsatz plus Innenumsatz

3) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz, EBIT-Marge bezogen auf EBIT vor Impairments



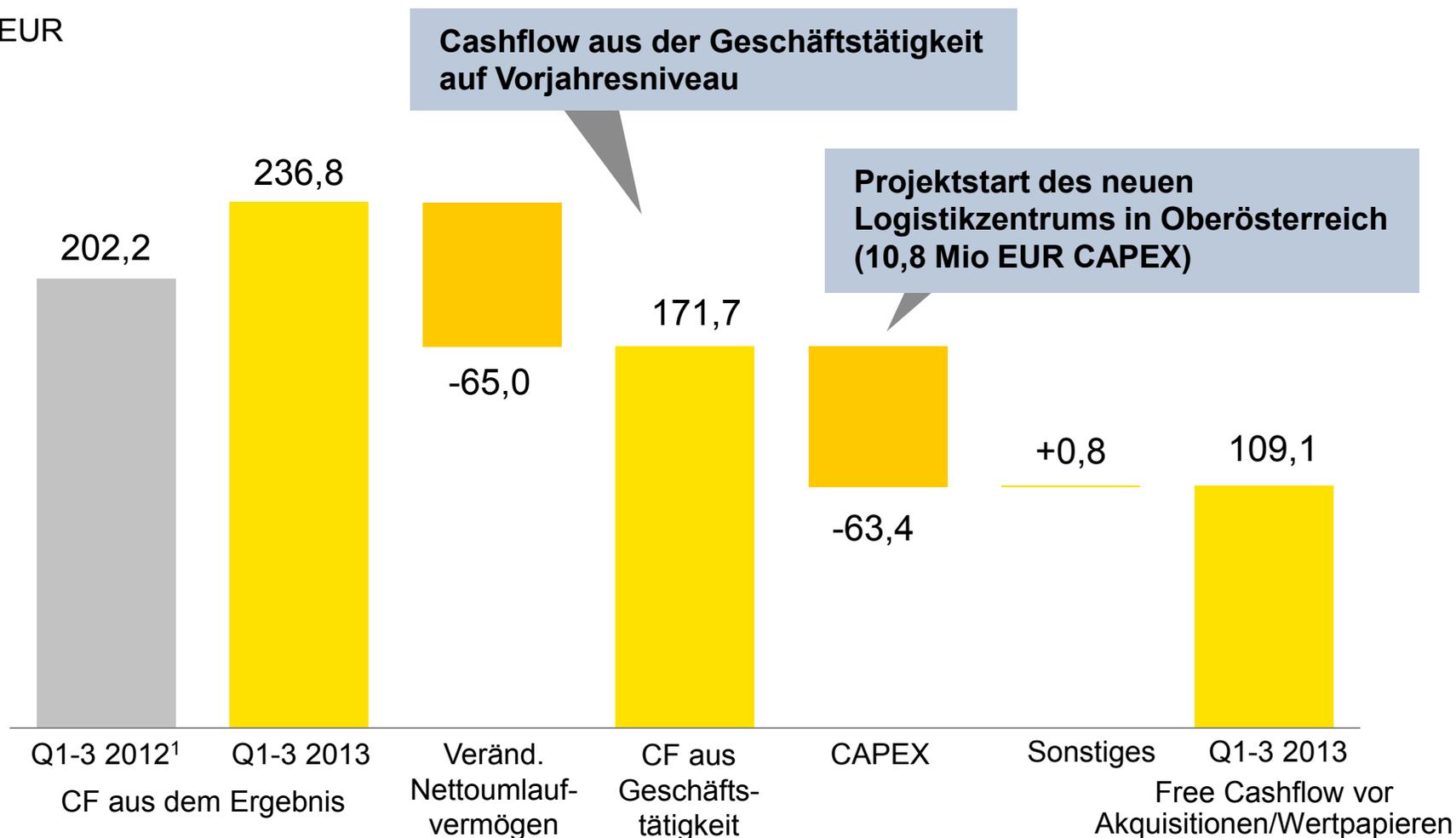
WEITERHIN SOLIDE BILANZSTRUKTUR

Bilanz per 30.09.2013 (in Mio EUR)



ROBUSTER CASHFLOW

Mio EUR



1) Adaptierte Cashflow-Darstellung 2012: Neutralisierung der Reklassifikation von langfristigen Rückstellungen in kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Somit erfolgt nunmehr der Ausweis von Bildung/Auflösung langfristiger Rückstellungen im Cashflow aus dem Ergebnis, deren Verbrauch im Nettoumlaufvermögen. Reported Cashflow aus dem Ergebnis Q1-3 2012: 156,4 Mio EUR.



1. Highlights und Überblick

2. Konzernergebnis im Detail

3. Ausblick 2013



AUSBLICK 2013 WIRD BESTÄTIGT

Marktumfeld	<ul style="list-style-type: none">▪ Weiterhin elektronische Substitution bei adressierten Briefen, gedämpfte Entwicklung bei Werbepost geprägt von schwacher Konjunktur, keine weiteren Impulse durch Wahlen in 2013▪ Wachstum bei Privat-Paketkunden, anhaltende Wettbewerbsintensität bei Business-Paketkunden
Umsatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Stabile bis leicht positive Umsatzentwicklung für Gesamtjahr 2013 erwartet
Kosten & Investitionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Stetige Automatisierung, Effizienzsteigerung und Strukturverbesserung▪ CAPEX 2013 von etwa 90 Mio EUR
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none">▪ EBIT-Verbesserung 2013 wird angestrebt▪ Mittelfristig EBITDA-Marge in 10–12% Bandbreite prognostiziert

KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2014

13.03.2014 Jahresergebnis 2013

24.04.2014 Hauptversammlung 2014

08.05.2014 Dividendenzahltag

08.05.2014 Zwischenbericht 1. Quartal 2014

14.08.2014 Halbjahresfinanzbericht 2014

12.11.2014 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2014

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheber-rechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.





**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**

www.post.at



Post